

Seminar: Die deutsche Automobilindustrie – Ethisch blind, aber lernfähig?

Dr. Garnet Kasperk
Dr. Karin Knottenbauer

Eine Reihe von Skandalen haben in den vergangenen Jahren Automobilunternehmen weltweit erschüttert. Rückholaktionen, Dieselskandal, Kartellverdacht werden beispielsweise öffentlich diskutiert. Selten sind die eigentlichen Ursachen des teilweise unmoralischen Verhaltens Thema qualifizierter Beiträge.

Warum verhalten sich Personen in Unternehmen der Automobilindustrie eigentlich unmoralisch? Wieso ist (echte) Nachhaltigkeit immer noch nicht umgesetzt? Wie entsteht ethische Blindheit in Unternehmen, in denen viele engagierte Menschen nach guten Lösungen streben?

Auf Basis von aktuellen Fallstudien sowie institutionellen und psychologischen Ansätzen werden Gründe für unmoralisches Verhalten erörtert. Ethische und unternehmensethische Theorien liefern Grundlagen für neue Konzepte der moralischen Lernfähigkeit und ihrer Verankerung in Unternehmen, die in der Praxis gerade in der Entstehung sind.

Fallstudienbasiert und teamorientiert werden Studierende in Bezug auf den Entstehungsprozess unmoralischer Entscheidungsstrukturen sensibilisiert und entwickeln neue Lösungsansätze zu der dringlichen Herausforderung: wie werden Unternehmen der Automobilindustrie ethisch lernfähiger?

Anmeldung, Teilnahme und Organisation:

Der Kurs besteht aus einem Seminartermin (3 Std., 3 SWS) pro Woche.

Die Veranstaltung ist teilnahmebeschränkt. Die **Anmeldung** erfolgt via ORSign **vom 14.03. bis 20.03.**

Informationen zur Anmeldung: <http://www.wiwi.rwth-aachen.de/cms/Wirtschaftswissenschaften/Studium/Studienmanagement/Studien-und-Pruefungsmanagement/Module/~giok/Teilnehmerbeschraenkte-WiWi-Module/>

Es gibt 20 Seminarplätze. **Eine Teilnahme ist nur bei erfolgreicher Zuteilung möglich.**

Seminartermin: donnerstags, 09.30 bis 12.00 Uhr (inkl. 15 Minuten Pause)

Es besteht Anwesenheitspflicht (2 Fehltermine ohne Attest möglich).

Beginn: 04.04.2019 (u.a. Vergabe der Seminarthemen)

Der erste Seminartermin am 04.04. ist verpflichtend (Anwesenheitspflicht, kein Fehltermin!). Wer unentschuldig fehlt, verliert den Anspruch auf den Seminarplatz.

Formale Voraussetzungen: eingeschrieben im Master Wirt:Ing., Master BWL oder Master WiWi (kein Master Vorzug)

Credits: 5

Prüfungsleistung: Seminararbeit (Hausarbeit) 60% und Vortrag (Präsentation) 40%.